

## Tolle Bahnreise nach Frankfurt: Klasse 9c auf Expedition im Palmengarten

In den international berühmten Palmengarten der Mainmetropole Frankfurt zog es am letzten Tag vor den Sommerferien 2012 die Klasse 9c. Mit der Bahn fuhren die Schülerinnen und Schüler ab Frankenberg umweltfreundlich direkt ins Herz der pulsierenden Großstadt und erlebten gleich bei der Ankunft das überaus emsige und bunte Treiben im, am und vor dem Hauptbahnhof. Mit im „Zug in den Süden“ befanden sich auch die Klasse 9e und Klassenlehrer Jörg Bomhardt, die sich ebenfalls Hessens größte Stadt für einen tollen Tagesausflug ausgesucht hatten.

Die U-Bahn-Linie 7 führte die 9c und Klassenlehrer Hans-Frd. Kubat nach einer kurzen Pause rasch zum Palmengarten, dem ersten Ziel des Ausflugs. Staunend entdeckten die Realschüler in den zahlreichen Gewächshäusern und auf dem riesigen Freigelände inmitten der City Pflanzen aller Arten und aus nahezu sämtlichen Regionen, Klimazonen und Lebensräumen der Erde. Auf 22 Hektar Fläche bietet der Palmengarten fast alles, was botanisch Interessierte erfreut. Begeistert waren die Jugendlichen von den unterschiedlichen klimatischen Verhältnissen, unter denen kleine und große Pflanzen sich wohlfühlen und gedeihen.

Lauschige, idyllische Plätze laden im Palmengarten ebenso zum Verweilen ein wie die beliebte Aquaspiel-Anlage, der See mit Booten, Wasservögeln und Schildkröten, Bänke am Wasserfall, das Alpinum, eine Grotte oder natürlich auch das Cafe dieses Botanischen Gartens. Schon 1871 öffnete diese Attraktion seine Pforten für die Bürger der Stadt und der Region.

Auf besonderes Interesse stieß bei der 9c die Gewürzausstellung im Palmenhaus. Diese Sonderaktion „Gut gewürzt“ läuft noch bis zum 23. September.

Staunend ließen einige Mädchen Wasser über die gewaltigen Blätter der Lotusblumen rinnen und sahen, wie alle Tropfen von der Oberfläche abperlten, also den „Lotuseffekt“.

Auf dem bekannten „Römerberg“ oberhalb des Mains und unweit der weitläufigen Fußgängerzone „Zeil“ erfuhren die Neuntklässler Spannendes zur Geschichte der Römer am Main (unser Foto). Ausgrabungen zwischen Dom und der Kunsthalle „Schirn“ zeugen von dieser längst vergangenen Epoche.

Die Bedeutung des imposanten Kaiserdoms St. Bartholomäus als Krönungskirche fast aller deutsch-römischen Kaiser wurde bei einer Besichtigung des größten Sakralbauwerks der Stadt dargestellt. Den Schülern fielen insbesondere die Massen an Touristen auf, davon viele aus fernöstlichen Ländern. Ein Rundgang vorbei an weiteren bedeutenden Orten Frankfurts und natürlich die verdiente Freizeit rundeten eine gelungene Bahnreise am Abend ab.

### **Fotos: Kubat, Hans-Friedrich**

**Die Klasse 9c an den historischen Ausgrabungen auf dem Römerberg inmitten Frankfurts, die an die große Zeit des Römischen Reiches und die Ausdehnung bis an die Flüsse Main und Rhein erinnern.**



